

# Preise-Nachlässe Touareg V6TDI

Beitrag von „JH-W12“ vom 26. November 2008 um 12:11

[Zitat von vmax94](#)

und weil Cayenne's Spritverbrauch niemand interessiert wird jetzt ein Diesel eingebaut (smile..)

Ein 80K€-Auto ist heutzutage, wo ein VW Golf in der obersten Ausstattung 45K€ kostet, nicht nur für 'Reiche' vorgesehen !

Ich denke dass der Spritverbrauch - wenn er denn in Richtung 20L tendiert, auch für Mehrverdiener ein kritisches Thema darstellt.

Grundsätzlich ist das erst einmal eine Frage von Leidenschaft!

Und natürlich auch abhängig von der Jahresfahrleistung.

Ein normalverdienender Vielfahrer wird mit einem "dicken" Motor - monetär betrachtet - sicherlich nicht glücklich.

Ein normalverdienender Wenigfahrer kann mit einem "dicken" Motor - ebenfalls monetär betrachtet - aber sehr glücklich sein.

Ich halte die reine Spritpreis-Diskussion beim Touareg (und erst recht beim Porsche Cayenne) übrigens für verfehlt. Wer ein solches Fahrzeug bereits etwas länger besitzt, weiß das auch alle weiteren Betriebskosten ebenfalls sehr hoch sind.

Ich bin mittlerweile der Meinung, das die Anschaffung eines Nobel-SUV deutlich höhere Betriebskosten nach sich zieht als die Anschaffung einer Luxus-Limo vom Schlage eines BMW 7-er oder einer Mercedes S-Klasse.

Und DAS haben die meisten von uns im Vorwege sicherlich nicht erwartet 🙄

Wie bereits oben erwähnt. bin ich mir nicht sicher, ob eine Spritkosten-Differenz von ca. 25.000 Euro (zwischen R5 und W12) über die gesamte Fahrzeuglebensdauer von ca. 10 Jahren / ca. 250tkm die alles entscheidende Einsparung darstellt. Die weiteren Unterhaltskosten (Steuern, Versicherung, Inspektion, Reparaturen, Garantiever sicherungen, Reifen, Bremsen, Scheibenwischer, etc.) dürften - in Summe - bei den verschiedenen Motorisierungen relativ identisch sein.

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10272-preise-nachl%C3%A4sse-touareg-v6tdi/?postID=153095#post153095>

Wenn wir dann noch einmal den theoretischen Ansatz des linearen Wertverlustes (ausgehend von der Anschaffung eines Neuwagens) von 5.000,- bis 10.000,- Euro p.a. mit einrechnen, dann verringert sich der prozentuale Anteil des Treibstoff an den Gesamtkosten erheblich.

Daher halte ich die Diskussion des Treibstoffverbrauchs bei der Anschaffung eines normal genutzten Neuwagens im Preisbereich ab 75.000,- Euro unter Kostengesichtspunkten für verfehlt.